

Pressespiegel Sintfeldbote

Donnerstag, 02. August 2018

Fürstenberg, Bad Wünnenberg

Fachräume sind renoviert

■ 150.000 Euro hat die Stadt Bad Wünnenberg als Schulträger der Sekundarschule Fürstenberg für die Renovierung der naturwissenschaftlichen Fachräume zur Verfügung gestellt. So konnten in diesen Tagen 32 moderne Schülerarbeitsplätze in zwei Unterrichtsfachräumen und ein Vorbereitungsraum der Schule übergeben werden.

Insgesamt acht flexible Medienlifte versorgen die Schülerarbeitsplätze mit Elektrizität, Gas und EDV-Zugängen. Dadurch ist die Sekundarschule auch in diesem Bereich als digitale Schule gut gerüstet. Die Voraussetzungen für einen zeitgemäßen, handlungs- und kompetenzorientierten naturwissenschaftlichen Unterricht konnten somit realisiert werden. Doppeltische fördern während

des Fachunterrichts die Kommunikation der Schüler.

Das interaktive Whiteboard (die interaktive digitale Tafel) ist mit einem Computer verbunden. Mit Hilfe eines Beamer wird der Bildschirminhalt auf das Whiteboard projiziert und bietet die Möglichkeiten einer modernen Lernstoffbearbeitung und Vermittlung für den Fachpädagogen.

Diese hochwertige Einrichtung und das praktische Design der naturwissenschaftlichen Räume gestatten in der Sekundarschule Fürstenberg eine neue Art »des forschendes Lernens«.

Die Räume sind vielseitig für die Fächer Biologie, Chemie und Physik nutzbar und können immer wieder den unterschiedlichen Anforderungen des jeweiligen Unterrichts angepasst werden. bw



Über die naturwissenschaftlichen Räume freuen sich (von links): Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike, Dirk Gerlach (Stadtverwaltung), Schüler Michael Reichert, Christoph Wittler (allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters), Schüler Jan Niewels, Fachpädagoge Friedrich Schäfers, Schüler Michel Fahle, Bürgermeister Christoph Rüter und Fachpädagogin Anne Wittgen von Rüden.
Foto: Brigitta Wieskotten